

Anpassung von CGI-Programmen

Beinahe jedes CGI-Programm bedarf einiger weniger Anpassungen, um verwendet werden zu können. Im Rohzustand führt es ansonsten leicht zu Problemen, wenn nämlich die Umgebungsvariablen nicht denen des Erstellers entsprechen.

Glücklicherweise haben die meisten Programmierer inzwischen ein Einsehen mit den Leiden der Benutzer ihrer Programme bei der Anpassung und konzentrieren deshalb alle abzuändernden Bereiche in den oberen Scriptbereich. Zusätzlich werden beinahe alle Scripte mit Anmerkungen des Autors versehen, die auf Besonderheiten hinweisen und die benötigten Modifikationen erklären. Diese „Remarks“ sind durch ein ‚#‘ im Quelltext des Programms gekennzeichnet.

Ein solcher Quelltext sieht dann meist wie folgt aus (im Beispiel sehen Sie einen Auszug aus dem Programm „Nethermail“ von Ilia Mirkin und Ben Congleton, einem Formularmailer):

```
#!/usr/bin/perl5

Der Pfad zum Perlinterpretor

# ^----- Change this to your path to PERL
#
# Copyright © 1998 Ilia Mirkin & Ben Congleton / Nethernet.
# (http://www.nethernet.com)
# This script can be distributed for free as long as the header remains the same..
# and the user-site provides a link to Nethernet.com.
#
# if you use Nethern-Mail We would appreciate it if you mailed
# root@nethernet.com so we can point to you on our examples page

Angaben zu den Autoren und daß das Programm als Freeware weitergegeben werden kann

# Default EMail (it needs a \ before the '@'):
$yourmail="adressat@domain.de";

EMail-Adresse, an die Formularinhalte verschickt werden können

# Default URL for confirmation:
$yourredir="http://www.url.de/mailok.htm";

HTML-Dokument, welches nach erfolgreichem Versand angezeigt werden soll

# Default Url if user is not allowed to use the script
$redd="http://www.url.de/mailfail.htm";

HTML-Dokument, welches den Besuchern angezeigt werden sollen, die nicht die erforderliche Berechtigung zum
Starten der CGI-Anwendung erhalten haben

# Types of sort ( 1 = like original, 2 = alphabetical, 3 = random)
$sort=1;

Art der Datensortierung in der versandten EMail

# Path to sendmail:
$mailprog="/bin/sendmail";

Der Pfad zum "Sendmail"-Programm

# Log all mails? (1=yes 0=no)
$log=0;

Angabe, ob alle verschickten EMails gespeichert werden sollen

# Name of Logfile
$logfile="logfile.txt";

Name der Datei, in der die Mails abgelegt werden sollen
```

Als nächstes muß die Datei nur noch im ASCII-Modus in das CGI-Verzeichnis Ihres Webservers gespeichert werden und mit dem CHMOD-Parameter 755 (bei WS-FTP: Rechte Maustaste drücken, im Kontextmenü alle Optionen bei "Lesen" und "Ausführen" sowie die Option "Besitzer" bei "Schreiben" ankreuzen) versehen werden.